

# Huckelrieder sind raus

**OBERVIELAND** Im Vorfeld zu den Beiratsentscheidungen über die künftigen Auf- und Abfahrten der A281 im Bereich Obervieland/Huckelriede hat es jetzt eine Spaltung bei den Bürgerinitiativen gegeben. Norbert Breeger, Sprecher der Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A281: „Leider mussten wir erfahren, dass von der Bürgerinitiative Huckelriede schon seit langem über Nebengleise und ohne die anderen Bürgerinitiativen darüber zu informieren, versucht wurde, ausschließlich die Interessen ihres Wohngebietes durchzusetzen.“ Die Bürgerinitiative Huckelriede habe damit dazu beigetragen, dass ein ergebnisoffenes Verfahren gar nicht mehr stattfinden konnte, so Breeger.

Aus diesem Grund wurde die Bürgerinitiative Huckelriede am vergangenen Donnerstag,

7. März, aus der Vereinigung der Bürgerinitiativen ausgeschlossen. Breeger: „Für Bürgerinnen und Bürger aus Huckelriede, die weiter ein gemeinsames und solidarisches Vorgehen aller A281-Betroffenen wollen, steht unsere Tür weit offen. Das gilt auch für Menschen aus anderen Wohngebieten, die sich durch die A281 bedroht fühlen.“

Bezüglich der gemeinsamen Beiratssitzung vom vorvergangenen Mittwoch erklärt die Vereinigung der Bürgerinitiativen, dass die Beteiligung der Bürgerinitiativen an diesem Abend nur Alibifunktion haben konnte. Mit der „Bürgerbeteiligungsfarce“ zu den Auf- und Abfahrten seien endgültig alle Versuche gescheitert, schon vor dem gesetzlich vorgeschriebenen Planfeststellungsverfahren konsens- und friedensfähige Lösungen zu erarbeiten. (hh)